

Damen Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV)

Henger SV : SpVgg Erlangen
Samstag, 04.02.2023, 15:30 Uhr

Burkhardt macht den Sack zu

Dank dem oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der Henger SV das Spiel in der Damen Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV) gegen die SpVgg Erlangen am Samstagnachmittag mit 6:4 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Samstag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Siegpunkt erzielte im 12. Saisonspiel Selina Burkhardt durch den Sieg im zweiten Einzel, mit dem der 6. Punkt für die Heimmannschaft in diesem Mannschaftskampf unter Dach und Fach war. Hervorzuheben ist, dass die Gastmannschaft unter Einsatzes von 3 Ersatzspielerinnen spielte. Wie spannend der Mannschaftskampf wirklich war, zeigte am Ende das Satzverhältnis von 18:18.

Der Verlauf im Einzelnen: Es dauerte eine Weile, bis Groha / Werner den Fünf-Satz-Sieg gegen Elhaus / Uffmann unter Dach und Fach hatten. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Nagas / Wittgrefe war für Groha / Burkhardt letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Marlene Groha überzeugte im Match gegen Uta Uffmann, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Henriette Groha konnte am Nachbartisch einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Nora Elhaus beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Sigrid Werner verlor daraufhin ihr Spiel wiederum gegen Merle Wittgrefe unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überaus überraschend in drei Sätzen. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Selina Burkhardt gegen Nesrin Nagas. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. Obwohl Marlene Groha fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte sie sich gegen Nora Elhaus zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Zwischenzeitlich musste Henriette Groha zwar einen Satz abgeben, fuhr nachfolgend ihr Spiel gegen Uta Uffmann aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Sigrid Werner bekam ihre gleichstarke Gegnerin Nesrin Nagas wiederum beim klaren 7:11, 9:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Selina Burkhardt und Merle Wittgrefe holten am Ende eines langen Wettkampftages im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Selina Burkhardt gelang es, Merle Wittgrefe im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft des Henger SV zu Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den Henger SV am 11.02.2023 gegen den SSV Brand möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 11.02.2023 gegen den TTC Wohlbach versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

Henger SV

Doppel: Groha / Werner 1:0, Groha / Burkhardt 0:1

Einzel: M. Groha 2:0, H. Groha 2:0, S. Werner 0:2, S. Burkhardt 1:1

SpVgg Erlangen

Doppel: Elhaus / Uffmann 0:1, Nagas / Wittgrefe 1:0

Einzel: N. Elhaus 0:2, U. Uffmann 0:2, N. Nagas 2:0, M. Wittgrefe 1:1

